

DIW Berlin, 10108 Berlin

Allen SOEP-Datennutzern
zur Kenntnisnahme

Berlin, den 30. Mai 2011 | Seite 1/2

Erfordernisse des Datenschutzes beim Umgang mit den SOEP-Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SOEP-Daten, die Sie auf der Grundlage eines Datenweitergabevertrages erhalten werden, sind sensitive Daten. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sind von allen einzuhalten, auch von den Datennutzern im Ausland. Deshalb wende ich mich an Sie mit der Bitte um Beachtung folgender Hinweise:

Bitte stellen Sie durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass die Daten vor unbefugtem Zugang geschützt sind. Folgende Maßnahmen sind mindestens erforderlich:

- Verschlossene Aufbewahrung der Originaldatenträger und der evtl. Sicherungskopien,
- verschlossene Aufbewahrung der datensatzbeschreibenden Materialien, getrennt von den Datenträgern),
- Verhinderung des Zugangs zu den Datenverarbeitungsanlagen und -systemen durch Unbefugte,
- Schutz des Zugriffs auf die Daten durch Einrichtung von Passwörtern für Benutzerkennungen und regelmäßige Aktualisierung der Passwörter,
- keine Datenfernverarbeitung,
- keine Datenweitergabe an Unbefugte,
- Verpflichtung der befugten Personen auf den Datenschutz (das Muster einer Verpflichtungserklärung liegt bei).

Falls weitergehende Maßnahmen zum Schutz der Daten möglich sind, sollten Sie diese ergreifen. Die oder der Datenschutzbeauftragte Ihrer Institution wird Sie sicherlich gerne beraten.

Die SOEP-Daten werden Ihnen für ein oder mehrere konkrete Forschungsvorhaben übermittelt. Falls Sie die Daten für ein neues Forschungsvorhaben nutzen wollen, ist dies in der Regel möglich, indem Sie dies der SOEP-Gruppe rechtzeitig, also vor Beginn der Arbeiten, mitteilen. Wenn Sie Zweifel haben, ob ein neues Projekt noch in den Rahmen des bestehenden Vertrages passt, fragen Sie bitte vorsichtshalber bei der SOEP-Gruppe im DIW Berlin an. Bitte beachten Sie, dass Sie die SOEP-Daten nur für die eigene wissenschaftliche Forschung, nicht für (entgeltliche oder unentgeltliche) Gutachten erhalten haben. Wenn Sie Gutachten erstellen wollen, ist eine Vertragsergänzung notwendig, über die Sie mit dem Leiter der forschungsbasierten Infrastruktureinheit Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel, Herrn Professor Jürgen Schupp, sprechen sollten.



Sozio-oekonomisches Panel
Prof. Dr. Jürgen Schupp
Leitung

T +49 30 897 89 -238
F +49 30 897 89 -9238
jschupp@diw.de

**DIW Berlin – Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.**
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
Postanschrift:
DIW Berlin, 10108 Berlin
T +49 30 897 89 -0
F +49 30 897 89 -200
www.diw.de

Vorstand
Dr. Cornelius Richter
Prof. Dr. Gert G. Wagner (*Vorsitzender*)
Prof. Georg Weizsäcker, Ph.D.

Kuratorium
Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup (*Vorsitzender*)

Rechtsform
Eingetragener Verein
Sitz in Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
95 VR 136 NZ

USt-IdNr. DE 136622485
Steuer-Nr. 27 640 50519

Bankverbindungen
Berliner Volksbank eG
Bankleitzahl 100 900 00
Kontonummer 8 848 124 002
BIC (SWIFT-Code) BEVODE33XXX
IBAN DE17 1009 0000 8848 1240 02

Berliner Bank AG
Bankleitzahl 100 708 48
Kontonummer 512 366 600
BIC (SWIFT-Code) DEUTDE33XXX
IBAN DE28 1007 0848 0512 3666 00

Durch den Datenweitergabevertrag ist die Datennutzung inhaltlich auf das angegebene Forschungsvorhaben und personell auf Sie und die in Ihrem Forschungsprojekt beteiligten **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** beschränkt. Sie dürfen die SOEP-Daten nicht an andere Personen oder Institutionen weitergeben oder sie ihnen zugänglich machen, auch nicht in modifizierter Form. Wenn **Doktoranden und Diplomanden**, die mit den SOEP-Daten arbeiten sollen, nicht in einem Arbeitsverhältnis zu Ihnen stehen, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig unter namentlicher Nennung des/der Doktoranden/Diplomanden mit; bitte teilen Sie uns auch den (Arbeits-)Titel und die voraussichtliche Dauer der Promotion/Diplomarbeit mit. Nach Abschluss der Arbeit sind Sie dafür verantwortlich, dass der Doktorand/Diplomand seine Datensätze löscht. Ihre studentischen oder wissenschaftlichen Hilfskräfte, die in einem Arbeitsverhältnis zu Ihnen stehen, müssen nicht gemeldet werden.

Bei **Beendigung Ihrer Forschungsarbeiten**, für die Sie die SOEP-Daten angefordert haben, sind die übermittelten Daten und evtl. Sicherungskopien, Auszugsdateien und Hilfsdateien vertragsgemäß zu löschen. Sollte diese Situation bei Ihnen eintreten, teilen Sie uns das bitte mit; der Vertrag zwischen Ihnen und dem DIW läuft damit aus.

Die Übertragung der Nutzungsrechte an Sie endet auch mit Ihrem **Ausscheiden** aus der datenempfangenden Institution. Wenn Sie beispielsweise an eine andere Universität wechseln und dort weiterhin mit SOEP-Daten arbeiten wollen, ist ein neuer Datenweitergabevertrag erforderlich. Voraussetzung dafür ist Ihre schriftliche Bestätigung, dass Sie die Daten an Ihrer alten Institution gelöscht oder einem anderen autorisierten SOEP-Nutzer (mit einem eigenen Datenweitergabevertrag) übergeben haben. Der Verbleib der SOEP-Daten muss auch dann geklärt werden, wenn Sie zukünftig nicht mehr mit den Daten arbeiten wollen. Bitte teilen Sie uns Ihr Ausscheiden aus Ihrer bisherigen Institution **unaufgefordert** mit.

Bei Beachtung der folgenden beiden Bedingungen ist eine Nutzung von Teilen des SOEP-Standarddatensatzes in der **Lehre** grundsätzlich möglich: Es darf sich nur um höchstens 50% der Fälle des Standarddatensatzes handeln (maximal die Random-Groups 11-20). Außerdem ist sicherzustellen, dass nach Abschluss jeder Lehrveranstaltung keine SOEP-Daten bei den Studierenden verbleiben. Dies würde eine unzulässige Datenweitergabe darstellen und hätte den Entzug des Nutzungsrechts durch das DIW Berlin zur Folge. Wenn Sie die Daten in der Lehre einsetzen wollen, sollten Sie dies der SOEP-Gruppe anzeigen.

Ich bitte nachdrücklich um Beachtung dieser Hinweise. Die strikte Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist nicht nur vom Gesetz vorgeschrieben, sondern auch im allgemeinen Interesse der Forschung. Eine Wiederholungsbefragung wie das SOEP ist ganz besonders auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Erfordernisse angewiesen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Eilpfeil